



**THÜRINGENFORST**

Wir machen den Wald. Für Sie!

## Medieninformation 101/2020

### **Kleines Weihnachtsbaum-Brevier für Zuhause**

Der Weihnachtsbaumkauf ist das eine, die richtige Aufstellung und Pflege des Baumes das andere. ThüringenForst gibt Tipps

15.12.2020

**Bearbeiter/Durchwahl**

Dr. Horst Sproßmann/-890

*Erfurt (hs):* Ist der Weihnachtsbaum gekauft und nach Hause transportiert, beginnt der oft schwierigere Teil der alljährlichen Weihnachtsbaum-Dramaturgie. „ThüringenForst gibt mit einem kleinen Weihnachtsbaum-Brevier neun Tipps, wie der gekaufte Baum schließlich zum schmückenden Höhepunkt der Weihnachtsfeierlichkeiten werden kann, ohne den Hausfrieden zu strapazieren“, so Volker Gebhardt, ThüringenForst-Vorstand.

### **Neun Tipps für den perfekten Weihnachtsbaum**

Den Weihnachtsbaum noch im Netz in einem kühlen, dunklen Raum (Keller, Garage) in einem Wassereimer stehend zwischenlagern ①. So bleibt er frisch und kann später im Netz bequem an den Aufstellplatz transportiert werden. Der Standort im (Wohn)Zimmer sollte möglichst nicht an der Heizung, dem Ofen oder über der Heizschleife im Fussboden sein ②. Beim Aufstellen das Netz von unten nach oben aufschneiden ③ und die entfaltenen Zweige einige Stunden zur Ausrichtung ruhen lassen ④. Weihnachtsbaumständer mit Wasserreservoir und Seilzugmechanik sind komfortabel für Baum und Aufsteller, ein gerader Stand ist leicht zu erreichen ⑤. Von Beginn an den Baum wässern, täglich werden rund 1,5 Liter Wasser, ohne Zusätze, benötigt ⑥. Beim Baumschmuck ist aus optischen Gründen darauf zu achten, dass große Kugeln unten, kleinere hingegen oben am Baum platziert werden ⑦. Elektrische Lichterketten sollten über ein europäisches Prüfsiegel verfügen ⑧. Werden echte Kerzen am Baum verwendet, unbedingt einen Eimer Löschwasser bereithalten ⑨. Und zu guter Letzt: Harzflecken an den Händen lassen sich am pfleglichsten mit Babyöl statt Seife entfernen.

#### **Zentrale**

ThüringenForst  
Anstalt öffentlichen Rechts  
Hallesche Straße 16  
99085 Erfurt  
Tel.: +49 (0)361 3789 - 800  
Fax: +49 (0)361 3789 - 809  
zentrale@forst.thueringen.de  
www.thueringenforst.de

#### **Verwaltungsratsvorsitzender**

Staatssekretär Torsten Weil

#### **Vorstand**

Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt  
Dipl.-Forstwirt Jörn Ripken

#### **Eingetragen beim**

Amtsgericht Jena  
HRA 503042  
St.-Nr.: 151/144/09607  
USt.-ID: DE 811570658  
Finanzamt Erfurt

#### **Bankverbindung**

ThüringenForst – Zentrale  
Landesbank Hessen-Thüringen  
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93  
SWIFT-BIC HELADEF820

### **Seit über 500 Jahren gibt es Weihnachtsbäume**

Erste Berichte über geschmückte Weihnachtsbäume stammen aus dem 15. Jahrhundert. 1419 soll erstmals die Freiburger Bäckerzunft einen Tannenbaum mit Lebkuchen, Äpfeln und Nüssen geschmückt und auf einem öffentlichen Platz aufgestellt haben. In die Wohnstuben kam der Weihnachtsbaum erst 200 Jahre später: 1605 begann diese Tradition in Straßburgs Bürgerhäusern. 1748 brachten

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dem Zweck der Datenverarbeitung, zu Ihren Rechten sowie Kontaktdaten für weitere Fragen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter [www.thueringenforst.de/datenschutz](http://www.thueringenforst.de/datenschutz). Alternativ kontaktieren Sie uns: über die Kontaktdaten unserer Zentrale oder per Mail an [datenschutz@forst.thueringen.de](mailto:datenschutz@forst.thueringen.de).



**THÜRINGENFORST**

Wir machen den Wald. Für Sie!

deutsche Auswanderer den Brauch in die USA, wo er schnell Verbreitung fand. In den USA hatte 1882 ein mit elektrischen Kerzen geschmückter Weihnachtsbaum Premiere. Die katholische Kirche zeigte mit dem heidnischen Ursprung des Weihnachtsbaumbrauchs die größten Probleme: Erstmals 1982 wurde auf dem Petersplatz in Rom ein Weihnachtsbaum aufgestellt – über 500 Jahre nach Einführung dieser Tradition.

Wörter: 354, Zeilen: 037

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Horst Sproßmann  
Leiter der Stabsstelle Kommunikation, Medien

**Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!**

### **Organisationsportrait**

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Landeswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Körperschaftswald an. Mit 24 Forstämtern und 281 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter [www.thueringenforst.de](http://www.thueringenforst.de).